# 11. Weitere Eigenschaften holomorpher Funktionen

In diesem Paragraphen sei  $G \subseteq \mathbb{C}$  stets ein **Gebiet**. Fast wörtlich wie in Analysis I zeigt man:

# Satz 11.1 (Identitätssatz für Potenzreihen)

 $\sum_{n=0}^{\infty} a_n (z-z_0)^n$  sei eine Potenzreihe mit Konvergenzradius r>0,

es sei 
$$f(z) = \sum_{n=0}^{\infty} a_n (z - z_0)^n$$
 für  $z \in U_r(z_0)$ , es sei  $(z_k)$  eine

Folge in  $\dot{U}_r(z_0)$  mit  $z_k \to z_0$  und es gelte  $f(z_k) = 0 \ \forall \ k \in \mathbb{N}$ .

Dann:  $a_n = 0 \ \forall \ n \in \mathbb{N}_0$ .

# Satz 11.2 (Identitätssatz für holomorphe Funktionen)

Es sei  $f \in H(G)$ ,  $z_0 \in G$ ,  $(z_k)$  eine Folge in  $G \setminus \{z_0\}$  mit  $f(z_k) = 0 \ \forall \ k \in \mathbb{N}$  und  $z_k \to z_0$ .

Dann: f = 0 auf G.

#### Roweis

$$\exists r > 0: U_r(z_0) \subseteq G. \ 10.4 \Rightarrow f(z) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{f^{(n)}(z_0)}{n!} (z - z_0)^n \ \forall \ z \in U_r(z_0)$$

 $\exists k_0 \in \mathbb{N}: z_k \in U_r(z_0) \ \forall \ k \ge k_0. \ 11.1 \Rightarrow f^{(n)}(z_0) = 0 \ \forall \ n \in \mathbb{N}_0$ 

$$\Rightarrow z_0 \in A := \{z \in G : f^{(n)}(z) = 0 \ \forall \ n \in \mathbb{N}_0\}. \ B := G \setminus A, \ A \cap B = \emptyset$$

Sei 
$$a \in A$$
.  $\exists \delta > 0 : U_{\delta}(a) \subseteq G$ .  $10.4 \Rightarrow f(z) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{f^{(n)}(a)}{n!} (z-a)^n \ \forall \ z \in U_{\delta}(a)$ 

$$a \in A \Rightarrow f^{(n)}(a) = 0 \ \forall \ n \in \mathbb{N}_0 \Rightarrow f \equiv 0 \text{ auf } U_\delta(a)$$

$$\Rightarrow f^{(n)} \equiv 0 \text{ auf } U_{\delta}(a) \ \forall \ n \in \mathbb{N}_0$$

 $\Rightarrow U_{(\delta)}(a) \subseteq A$ . A ist also offen. Sei  $b \in B$ .  $\exists k \in \mathbb{N}_0 : f^{(k)}(b) \neq 0$ ;

$$f^{(k)}$$
 stetig  $\Rightarrow \exists \epsilon > 0 : U_{\epsilon}(b) \subseteq G \text{ und } f^{(k)}(z) \neq 0 \ \forall \ z \in U_{\epsilon}(b)$ 

 $\Rightarrow U\epsilon(b)\subseteq B$ ; d.h. B ist offen. G ist ein Gebiet  $\Rightarrow B=\emptyset \Rightarrow G=A\Rightarrow$  Beh.

## Bezeichnung

für 
$$f \in H(G)$$
:  $Z(f) := \{z \in G : f(z) = 0\}.$ 

# Folgerung 11.3

- (1) Ist  $f \in H(G)$ ,  $f \not\equiv 0$  auf G und  $z_0 \in Z(f)$ , so existiert ein  $\epsilon > 0$ :  $U_{\epsilon}(z_0) \subseteq G$ ,  $f(z) \neq 0 \ \forall \ z \in \dot{U}_{\epsilon}(z_0)$
- (2) Ist  $f \in H(G)$ ,  $z_0 \in G$  und gilt:  $f^{(n)}(z_0) = 0 \ \forall \ n \in \mathbb{N}_0$ , so ist f = 0 auf G.

# 11. Weitere Eigenschaften holomorpher Funktionen

## Beweis

- (1) folgt aus 11.2
- (2) Verfahre wie im Beweis von 11.2

#### Satz 11.4

Sei G ein EG und  $f \in H(G)$  mit  $Z(f) = \emptyset$ 

- (1)  $\exists h \in H(G): e^h = f \text{ auf } G$
- (2) Ist  $n \in \mathbb{N}$ , so existiert ein  $g \in H(G)$ :  $g^n = f$  auf G

#### **Beweis**

- (1) Es ist  $\frac{f'}{f} \in H(G)$ . G ist ein EG  $\Rightarrow \exists F \in H(G)$ :  $F' = \frac{f'}{f}$  auf G.  $\phi := \frac{e^F}{f}$ . Dann:  $\phi \in H(G)$  und  $\phi' = 0$  auf G. (nachrechnen!)  $\exists c \in \mathbb{C}$ :  $e^F = c \cdot f$  auf G. Klar:  $c \neq 0$ .  $7.1 \Rightarrow \exists a \in \mathbb{C}$ :  $c = e^a \Rightarrow f = e^{F-a}$  auf G.
- (2) Sei *h* wie in (1),  $g := e^{\frac{1}{n}h}$ . Dann:  $g^n = e^h = f$  auf *G*.

#### Satz 11.5

Sei  $D \subseteq \mathbb{C}$  offen.

- (1) Ist  $F \in H(D)$ ,  $0 \in D$ , F(0) = 0 und  $F'(0) \neq 0$ , so gilt:  $0 \in (F(D))^o$
- (2) Ist  $f \in H(G)$  nicht konstant, so ist f(G) offen.
- (3) Satz von der Gebietstreue: Ist  $f \in H(G)$  nicht konstant, so ist f(G) ein Gebiet.

# Beweis

- (1)  $u := \operatorname{Re} F, v := \operatorname{Im} F. \ 4.1 \Rightarrow u_x(0) = v_y(0), u_y(0) = -v_x(0)$   $\operatorname{und} F'(0) = u_x(0) + iv_x(0)$   $\Rightarrow \det \begin{pmatrix} u_x(0) & u_y(0) \\ v_x(0) & v_y(0) \end{pmatrix} = u_x(0)^2 + v_x(0)^2 = |F'(0)|^2 \neq 0$ Umkehrsatz (Analysis II)  $\Rightarrow \exists U \subseteq D : 0 \in U, U \text{ ist offen und } F(U) \text{ ist offen. } F(0) = 0 \Rightarrow 0 \in F(U) \Rightarrow \exists \delta > 0 : U_\delta(0) \subseteq F(U) \subseteq F(D).$
- (2) Sei  $w_0 \in f(D)$ . z.z.  $\exists \delta > 0$ :  $U_{\delta}(w_0) \subseteq f(D)$ . O.B.d.A.  $w_0 = 0$ .  $\exists z_0 \in D$ :  $f(z_0) = w_0 = 0$ . O.B.d.A.  $z_0 = 0$ . Also: f(0) = 0.  $\exists \varepsilon > 0$ :  $U_{\varepsilon}(z_0) \subseteq D$ .  $10.4 \Rightarrow f(z) = a_0 + a_1 z + a_2 z^2 + \dots \ \forall z \in U_{\varepsilon}(0)$ ;  $f(0) = 0 \Rightarrow a_0 = 0$ .  $11.3 \Rightarrow \exists n \in \mathbb{N}$ :  $a_n \neq 0$   $m := \min\{n \in \mathbb{N} : a_n \neq 0\}$  ( $\geq 1$ ) Dann:  $f(z) = z^m(a_m + a_{m+1}z + a_{m+2}z^2 + \dots) = z^m \cdot g(z) \ \forall z \in U_{\varepsilon}(0)$ , wobei  $g \in H(U_{\varepsilon}(0))$  und  $g(0) = a_m \neq 0$ .  $g \text{ stetig} \Rightarrow \exists r \in (0, \varepsilon)$ :  $g(z) \neq 0 \ \forall z \in U_r(0)$

```
U_r(0) ist ein EG \stackrel{11.4}{\Rightarrow} \exists h \in H(U_r(0)): h^m = g auf U_r(0)

Def. F \in H(U_r(0)) durch F(z) := zh(z).

Dann: F(0) = 0, F'(z) = h(z) + zh'(z)

also F'(0)^m = h(0)^m = g(0) \neq 0, also F'(0) \neq 0.

Weiter: F^m = f auf U_r(0). (1) \Rightarrow \exists R > 0: U_R(0) \subseteq F(U_r(0)).

\delta := R^m. Sei w \in U_\delta(0). 1.5 \Rightarrow \exists v \in \mathbb{C}: v^m = w

Dann: |v|^m = |w| < \delta = R^m \Rightarrow |v| < R \Rightarrow v \in U_R(0) \subseteq F(U_r(0))

\Rightarrow \exists z \in U_r(0) \subseteq D mit: F(z) = v.

\Rightarrow w = v^m = F(z)^m = f(z) \in f(D)

Also: U_\delta(0) \subseteq f(D)
```

(3)  $3.6 \Rightarrow f(G)$  ist zusammenhängend  $\stackrel{(2)}{\Rightarrow} f(G)$  ist ein Gebiet.

# Satz 11.6 (Maximimum-, Minimimumsprinzip (I))

 $f \in H(G)$  sei nicht konstant.

- (1) |f| hat auf G kein lokales Maximum
- (2) Ist  $Z(f) = \emptyset$ , so hat |f| auf G kein lokales Minimum.

## Beweis

- (1) Sei  $z_0 \in G$  und  $\epsilon > 0$  so, dass  $U_{\epsilon}(z_0) \subseteq G$ .  $w_0 := f(z_0)$ . 11.5  $\Rightarrow f(U_{\epsilon}(z_0))$  ist offen.  $w_0 \in f(U_{\epsilon}(z_0)) \Rightarrow \exists \delta > 0 : U_{\delta}(w_0) \subseteq f(U_{\epsilon}(z_0))$ .  $\exists w \in U_{\delta}(w_0) : |w| > |w_0|$ .  $\exists z \in U_{\epsilon}(z_0) : w = f(z)$ . Dann:  $|f(z)| = |w| > |w_0| = |f(z_0)|$
- (2) Wende (1) auf  $\frac{1}{f}$  an.

## Satz 11.7 (Maximimum-, Minimimumsprinzip (II))

G sei beschränkt,  $f \in C(\overline{G})$  und es sei  $f \in H(G)$ .

- (1)  $|f(z)| \le \max_{w \in \partial G} |f(w)| \ \forall z \in \overline{G}$
- (2) Ist  $f(z) \neq 0 \ \forall z \in G$ , so gilt  $|f(z)| \geq \min_{w \in \partial G} |f(w)| \ \forall z \in \overline{G}$

## Beweis

- (1)  $\overline{G}$  ist kompakt,  $3.3 \Rightarrow \exists w_0 \in \overline{G} : |f(z)| \leq |f(w_0)| \ \forall z \in \overline{G}$ Fall 1:  $w_0 \in \partial G$ : fertig Fall 2:  $w_0 \in G$ . Dann:  $|f(z)| \leq |f(w_0)| \ \forall z \in G$ . 11.6  $\Rightarrow f$  ist konstant auf G. f stetig  $\Rightarrow f$  konstant auf  $\overline{G} \Rightarrow \text{Beh}$ .
- (2) Fall1:  $f(z) \neq 0 \ \forall z \in \overline{G}$ . Wende (1) auf  $\frac{1}{f}$  an. Fall 2:  $\exists z_0 \in \overline{G} : f(z_0) = 0 \ \text{Vor.} \Rightarrow z_0 \in \partial G \Rightarrow \min_{w \in \partial G} |f(w)| = 0 \Rightarrow \text{Behauptung.}$

#### Definition

Sei  $A \subseteq G$ . A heißt **diskret in G**:  $\iff$  A hat in G keinen Häufungspunkt. ( $\iff$   $\forall z_0 \in G \exists r = r(z_0) > 0 : A \cap \dot{U}_r(z_0) = \emptyset$ )

Aufgabe: Ist A diskret in G, so ist A höchstens abzählbar.

#### Satz 11.8

Sei  $f \in H(G)$  und f nicht identisch 0 auf G.

Dann ist Z(f) diskret in G.

Ist  $z_0 \in Z(f)$ , so existiert ein  $m \in \mathbb{N}$  und ein  $g \in H(G)$ :

$$f(z) = (z - z_0)^m g(z) \ \forall z \in G \ \underline{\text{und}} \ g(z_0) \neq 0$$

m und g sind eindeutig bestimmt. m heißt **Ordnung** (oder **Vielfachheit**) der Nullstelle  $z_0$  von f. ("f hat eine m-fache Nullstelle")

## **Beweis**

 $11.3 \Rightarrow Z(f)$  ist diskret in G. O.B.d.A:  $z_0 = 0$ .  $\exists r > 0 : U_r(0) \subseteq G$ .

$$10.4 \Rightarrow f(z) = a_0 + a_1 z + a_2 z^2 + \dots \ \forall z \in U_r(0). \ f(0) = 0 \Rightarrow a_0 = 0$$

 $11.2 \Rightarrow \exists n \in \mathbb{N} : a_n \neq 0, \ m := \min\{n \in \mathbb{N} : a_n \neq 0\}$ 

Dann: 
$$f(z) = z^m (a_m + a_{m+1}z + \dots) = z^m \varphi(z) \ \forall z \in U_r(0)$$

 $:=\varphi(z)$ 

Es ist  $\varphi \in H(U_r(0))$  und  $\varphi(0) = a_m \neq 0$ 

Definiere  $g: G \to \mathbb{C}$  durch

$$g(z) := \begin{cases} \frac{f(z)}{z^m} & , z \neq 0 \\ a_m & , z = 0 \end{cases}$$

Dann:  $f(z) = z^m g(z) \ \forall z \in G, \ g(0) = a_m \neq 0, \ g = \varphi \ \text{auf} \ U_r(0), \ \text{also} \ g \in H(G)$ 

Aufgabe: Sei f wie in 11.8,  $z_0 \in G$  und  $m \in \mathbb{N}$ . Dann:

f hat in  $z_0$  eine m-fache Nullstelle  $\iff f(z_0) = f'(z_0) = \ldots = f^{(m-1)}(z_0) = 0$  und  $f^{(m)}(z_0) \neq 0$ 

# Satz 11.9

Sei  $f \in H(G)$ .

(1) Sei  $g: G \times G \to \mathbb{C}$  definiert durch

$$g(z,w) := \begin{cases} \frac{f(z) - f(w)}{z - w} &, z \neq w \\ f'(z) &, z = w \end{cases}$$

Dann ist g stetig.

(2) Ist  $z_0 \in G$ , so existiert ein  $\epsilon > 0$ :

$$U_{\epsilon}(z_0) \subseteq G \text{ und } (*) |f(z) - f(w)| \ge \frac{1}{2} |f'(z_0)| |z - w| \ \forall z, w \in U_{\epsilon}(z_0)$$

Ist  $f'(z_0) \neq 0$ , so ist f auf  $U_{\epsilon}(z_0)$  injektiv und  $f^{-1}$  ist auf  $f(U_{\epsilon}(z_0))$  stetig.

#### **Beweis**

(1) Es genügt zu zeigen: ist  $z_0 \in G$ , so ist g stetig in  $(z_0, z_0) \in G \times G$ ,  $\epsilon > 0$ :  $|g(z, w) - f'(z_0)| < \epsilon$ Sei  $\epsilon > 0$ .  $\exists \delta > 0 : U_{\delta}(z_0) \subseteq G$  und  $|f'(w) - f'(z_0)| \le \epsilon \ \forall w \in U_{\delta}(z_0)$ Seien  $z, w \in U_{\delta}(z_0).\gamma(t) := z + t(w - z) \ (t \in [0, 1]), \ dann :$  $Tr(\gamma) \subseteq U_{\delta}(z_0).$ 

 $U_{\delta}(z_0)$  ist ein Sterngebiet und f' hat auf  $U_{\delta}(z_0)$  die Stammfunktion f.

$$9.2 \Rightarrow \int_{\gamma} f'(\xi)d\xi = f(w) - f(z) \Rightarrow f(w) - f(z) = \int_{0}^{1} f'(\gamma(t))(w - z)dt$$

Ist 
$$z \neq w \Rightarrow g(z, w) = \int_{0}^{1} f'(\gamma(t))dt$$

Ist 
$$z = w \Rightarrow \gamma(t) = z \ \forall t \in [0, 1]$$

$$\Rightarrow \int_{0}^{1} f'(\gamma(t))dt = \int_{0}^{1} f'(z)dt = f'(z) = g(z, z)$$

Also: 
$$g(z, w) = \int_{0}^{1} f'(\gamma(t))dt$$

Dann:

$$|g(z,w) - f'(z_0)| = |\int_0^1 f'(\gamma(t)) - f'(z_0)dt| \le \int_0^1 \underbrace{|f'(\gamma(t)) - f'(z_0)|}_{\le \epsilon} dt \le \epsilon$$

(2) Aus (1):  $|g(z,w)| \to |f'(z_0)| ((z,w) \to (z_0,z_0)) \Rightarrow \exists \epsilon > 0 : U_{\epsilon}(z_0) \subseteq G \text{ und } |g(z,w)| \ge$  $\frac{1}{2}|f'(z_0)| \ \forall z, w \in U_{\epsilon}(z_0) \Rightarrow (*)$ 

Sei  $f'(z_0) \neq 0.(*) \Rightarrow f$  ist injektiv auf  $U_{\epsilon}(z_0)$ 

Seien 
$$\lambda, \mu \in f(U_{\epsilon}(z_0)); z := f^{-1}(\lambda), w := f^{-1}(\mu)$$

Seien 
$$\lambda, \mu \in f(U_{\epsilon}(z_0)); z := f^{-1}(\lambda), w := f^{-1}(\mu)$$
  
 $|f^{-1}(\lambda) - f^{-1}(\mu)| = |z - w| \le \frac{2}{|f'(z_0)|} |\lambda - \mu|$ 

## Satz 11.10

Sei  $f \in H(G)$ ,  $z_0 \in G$  und  $f'(z_0) \neq 0$ 

Dann existiert ein r > 0:  $U_r(z_0) \subseteq G$ ,

- (1) f ist auf  $U_r(z_0)$  injektiv und  $f'(z) \neq 0 \ \forall z \in U_r(z_0)$
- (2)  $f(U_r(z_0))$  ist ein Gebiet
- (3)  $f^{-1} \in H(f(U_r(z_0)))$  und  $(f^{-1})'(w) = \frac{1}{f'(f^{-1}(w))} \ \forall w \in f(U_r(z_0))$

#### **Beweis**

- (1) Sei  $\epsilon > 0$  wie in 11.9(2), f' ist stetig  $\Rightarrow \exists r \in (0, \epsilon) : f'(z) \neq 0 \ \forall z \in U_r(z_0)$
- (2) folgt aus 11.5
- (3) Sei  $w_0 \in f(U_r(z_0))$  und  $(w_n)$  eine Folge in  $f(U_r(z_0)) \setminus \{w_0\}$  mit:  $w_n \to w_0$ .  $z_{n} := f^{-1}(w_{n}), \ \tilde{z} := f^{-1}(w_{0}). \ 11.4 \Rightarrow f^{-1} \ \text{stetig in } w_{0} \Rightarrow z_{n} \to \tilde{z}$   $\Rightarrow \frac{f^{-1}(w_{n}) - f^{-1}(w_{0})}{w_{n} - w_{0}} = \frac{z_{n} - \tilde{z}}{f(z_{n}) - f(\tilde{z})} \to \frac{1}{f'(\tilde{z})} = \frac{1}{f'(f^{-1}(w_{0}))}$ Also ist  $f^{-1}$  in  $w_{0}$  komplex difference and  $(f^{-1})'(w_{0}) = \frac{1}{f'(f^{-1}(w_{0}))}$

#### Satz 11.11

Sei  $f \in H(G)$  auf G injektiv. Dann:

- $(1) \ Z(f') = \emptyset$
- (2)  $f^{-1} \in H(f(G))$  und  $(f^{-1})'(w) = \frac{1}{f'(f^{-1}(w))}$  für  $\forall w \in f(G)$

## **Beweis**

- (1) Annahme: Sei  $z_0 \in G$  mit  $f'(z_0) = 0$ ,  $w_0 := f(z_0)$ . O.B.d.A.  $w_0 = 0 = z_0$ . Also f(0) = f'(0) = 0  $11.8 \Rightarrow \exists m \geq 2; \exists g \in H(G) \text{ mit } f(z) = z^m g(z) \ \forall z \in G \text{ und } g(0) \neq 0.$   $11.3 \Rightarrow \exists \varepsilon > 0 : f(z) \neq 0 \ \forall z \in \dot{U}_{\varepsilon}(0) \text{ und } U_{\varepsilon}(0) \subseteq G. \text{ Also } g(z) \neq 0 \ \forall z \in U_{\varepsilon}(0). 11.4 \Rightarrow \exists \psi \in H(U_{\varepsilon}(0)) \text{ mit } \psi^m = g \text{ auf } U_{\varepsilon}(0). \text{ Def. } \varphi \in H(U_{\varepsilon}(0)) \text{ durch } \varphi(z) := z\psi(z) \ (z \in U_{\varepsilon}(0)).$ Dann:  $\varphi^m = f \text{ auf } U_{\varepsilon}(0); \ \varphi(0) = 0, \ \varphi'(z) = \psi(z) + z\psi'(z), \ \varphi'(0)^m = \psi(0)^m = g(0) \neq 0$ also  $\varphi'(0) \neq 0$ . O.B.d.A.  $\varphi'(z) \neq 0 \ \forall z \in U_{\varepsilon}(0)$ . Klar:  $\varphi$  ist auf  $U_{\varepsilon}(0)$  injektiv.  $0 = \varphi(0) \in \varphi(U_{\varepsilon}(0)). \ 11.5 \Rightarrow \exists \delta > 0: U_{\delta}(0) \subseteq \varphi(U_{\varepsilon}(0)) \ 11.10 \Rightarrow \varphi^{-1} \in H(\varphi(U_{\varepsilon}(0))), \ 11.5 \Rightarrow U := \varphi^{-1}(U_{\delta}(0)) \text{ ist offen. Klar: } 0 \in U, \ U \subseteq U_{\varepsilon}(0) \text{ und } (*)\varphi(U) = U_{\delta}(0).$ Sei  $z_1 \in U \setminus \{0\}; \ a_1 := \varphi(z_1); \ w_1 := f(z_1) \neq 0. \ a_1^m = \varphi(z_1)^m = f(z_1) = w_1 \Rightarrow a_1 \neq 0. \ 1.5 \Rightarrow a_1 \text{ ist eine m-te Wurzel von } w_1; \ m \geq 2 \Rightarrow \exists a_2 : a_2^m = a_1^m = w_1 \text{ mit } a_1 \neq a_2.$   $a_2^m = w_1 = \varphi(z_1)^m; \ |a_2| = |\varphi(z_1)| \stackrel{(*)}{<} \delta \Rightarrow a_2 \in \varphi(U) \Rightarrow \exists z_2 \in U : a_2 = \varphi(z_2) \Rightarrow f(z_2) = \varphi(z_2)^m = a_2^m = w_1 = a_1^m = f(z_1) \Rightarrow f(z_1) = f(z_2) \text{ Widerspruch zu f injektiv!}$
- (2) folgt aus (1) und 11.10

## Definition

Sei  $z_0 \in G$ ; a > 0;  $\gamma_1, \gamma_2 : [0, a] \to \mathbb{C}$  seien glatte Wege und  $\gamma'_j(t) \neq 0 \ \forall t \in [0, a], j = 1, 2 \ \text{und} \ \gamma_1(0) = z_0 = \gamma_2(0). \ \angle(\gamma_1, \gamma_2, z_0) := arg\gamma'_2(0) - arg\gamma'_1(0) = arg\frac{\gamma'_2(0)}{\gamma'_1(0)}$  Orientierter Winkel von  $\gamma_1$  nach  $\gamma_2$  in  $z_0$ .

Sei  $f \in H(G)$ ,  $z_0 \in G$  und  $f'(z_0) \neq 0$ . Dann:  $\angle (f \circ \gamma_1, f \circ \gamma_2, f(z_0)) = \angle (\gamma_1, \gamma_2, z_0)$ 

## **Beweis**

$$\begin{split} &\Gamma_{j} := f \circ \gamma_{j} \ (j=1,2). \ \Gamma'_{j}(t) = f'(\gamma_{j}(t))\gamma'_{j}(t) \ \Gamma'_{j}(0) = f'(z_{0})\gamma'_{j}(0) \neq 0. \\ &\exists b \in (0,a) \ \text{mit} \ \Gamma'_{j}(t) \neq 0 \ \forall t \in [0,b]. \\ &\angle(\Gamma_{1},\Gamma_{2},f(z_{0})) = arg \frac{\Gamma'_{2}(0)}{\Gamma'_{1}(0)} = arg \frac{\gamma'_{2}(0)}{\gamma'_{1}(0)} = \angle(\gamma_{1},\gamma_{2},z_{0}) \end{split}$$

# Definition

- (1)  $G_1$  und  $G_2$  seien Gebiete in  $\mathbb{C}$ . Ist  $f \in H(G_1)$  injektiv auf  $G_1$  und gilt  $f(G_1) = G_2$ , so heißt f eine **konforme Abbildung** von  $G_1$  auf  $G_2$ .
- (2) Ist  $f: G \to G$  eine konforme Abbildung von G auf G, so heißt f ein **Automorphismus** von G:  $f \in \operatorname{Aut}(G).$

# Satz 11.13

 $G_1, G_2$  seien Gebiete,  $f: G_1 \to G_2$  sei eine konforme Abbildung von  $G_1$  auf  $G_2$  und  $G_1$  sei ein Elementargebiet. Dann ist  $G_2$  ebenfalls ein Elementargebiet.

# Beweis

Sei  $g \in H(G_2)$ ,  $h := (g \circ f)f'$ . Dann  $h \in H(G_1), G_1 \to \exists$  eine Stammfunktion  $\Phi$  von h,  $F := \Phi \circ f^{-1}$  ist dann SF von g, g war beliebig  $\Rightarrow G_2$  ebenfalls EG.